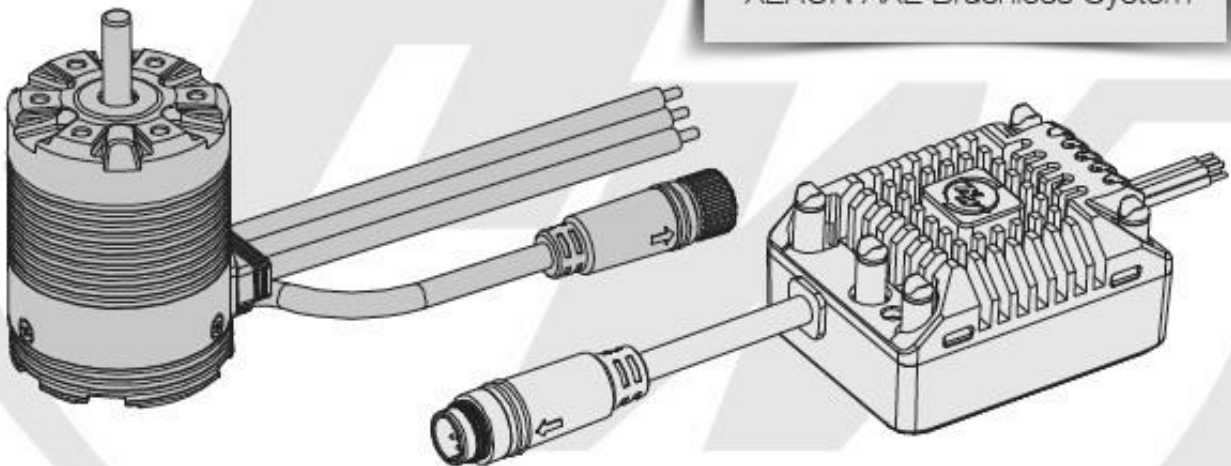


XERUN

Bedienungsanleitung

XERUN AXE Brushless System



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Hobbywing Xerun-AXE Brushless-Systems. Dieses setzt jedoch gewisse Kenntnis im Bereich der Regler-Handhabung voraus. Diese Bedienungsanleitung ist so konzipiert, dass Sie schnell mit seinen Funktionen vertraut gemacht werden. Es ist daher wichtig, dass Sie vor der ersten Nutzung die Betriebsanleitung, Warnungen und Sicherheitshinweise, aufmerksam lesen.

Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass alle Drähte und Anschlüsse gut isoliert sind, bevor Sie den Regler an Akku und Motor anschließen, da ein Kurzschluss zu Beschädigung führt.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten sicher angeschlossen und dass Ihr Fahrzeug einen sicheren Stand hat und gegen Wegrollen gesichert ist.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen aller angeschlossenen Komponenten und des Chassis durch und stellen Sie sicher, dass die Leistungskonfiguration auf das Fahrzeug abgestimmt ist.
- Bitte verwenden Sie einen leistungsstarken Lötkolben von mindestens 60W, um alle Ein- / Ausgänge mit den Anschlüssen sicher zu verlöten.
- Halten Sie das Fahrzeug nicht in die Luft und geben Sie Vollgas, da Gummireifen bei erhöhter Drehzahl sich aufblähen und platzen können. Dies kann schwere Verletzungen verursachen.
- Stoppen Sie die Verwendung des Reglers, wenn seine Außen-Temperatur 90 °C / 194 °F übersteigt. Dies kann zur Zerstörung des Reglers und Motors führen. Aktivieren Sie den Über-Temperaturschutz am Regler. Dieser wird aktiviert, wenn die Innentemperatur 105 °C / 221 °F erreicht.
- Trennen Sie nach dem Gebrauch immer die Akkus vom Regler, da dieser weiterhin Strom verbraucht, wenn er noch mit den Akkus verbunden ist. Dies kann zu einer vollständigen Entladung des Akkus führen und Akkus und den Regler beschädigen. Dies wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Führen Sie vor dem ersten Gebrauch und Wechsel der Sender-/Empfänger-Komponenten immer das Setup durch und kalibrieren Sie den Regler mit Ihrem Sender.

Eigenschaften

- Das erste FOC (Field-Oriented Control) Brushless-System für Rock Crawler bietet im Vergleich zu Standard BL-Systemen und Bürstenantrieben ein sehr hohes Drehmoment bei niedriger Drehzahl. Dies bedeutet höhere Effizienz und längere Laufzeiten.
- Der Chip-Typ Magnet-Encoder im Motor garantiert die Gleichmäßigkeit zwischen den Signalen der drei Phasen und gibt ständig präzise Signale aus, die die Rotorposition anzeigen.
- Das wasser- und staubdichte Design (* IP67-Standards) ermöglicht den Einsatz des AXE Antriebssystems bei allen Wetter- und Streckenbedingungen, ohne dass Schäden verursacht werden. Wird das Fahrzeug bei Wasser, Staub, Schlamm oder anderen Bedingungen verwendet, beachten Sie, dass auch alle anderen Komponenten dafür geeignet sein müssen.
- Intelligente Drehmomentabgabe und Drehzahlregelung für einfache Steuerung und konstante Motordrehzahl unter allen Belastungen.
- Die einstellbare Drag-Brake-Bremskraftregelung mit einer maximalen Drag-Brake-Rate von bis zu 200% (das ist fast das Doppelte der Drag-Brake herkömmlicher bürstenloser Antriebssysteme) bietet eine Leistungsstarke Bremsfunktion in Hanglagen ohne ruckartige Stopps.

- Dank der innovativen integrierten Bluetooth-Konnektivität können Benutzer über ein Smartphone die Regler-Daten lesen oder die Regler-Firmware aktualisieren (installiert mit der HW LINK-App).
- Der Motor mit 4 Polen und 12 Magneten, mit Hobbywings "Staggered Pol" -Patent, hat fast kein Rastmoment und zeichnet sich durch sanft steuerbares aber starkes Drehmoment aus, was zu einer Verbesserung der Manövrierbarkeit bei Crawlern im niedrigen Geschwindigkeitsbereich führt.
- Der neue Sensor mit Plug-and-Screw-Design hat innen einen Silikon-O-Dichtring und bietet dadurch nicht nur eine feste Verbindung zwischen Motor und Regler, sondern löst auch das Problem der Dichtheit bei Nässe an den Sensorports.
- Der fortschrittliche und sichere elektronische Schalter ist wasserdicht, staubdicht und stoßfest.
- Mehrfache Schutzfunktionen: Unterspannungsabschaltung, Überhitzungsschutz, Steuersignalverlust, Blockierstrom, Überspannungs- und Verpolungsschutz.

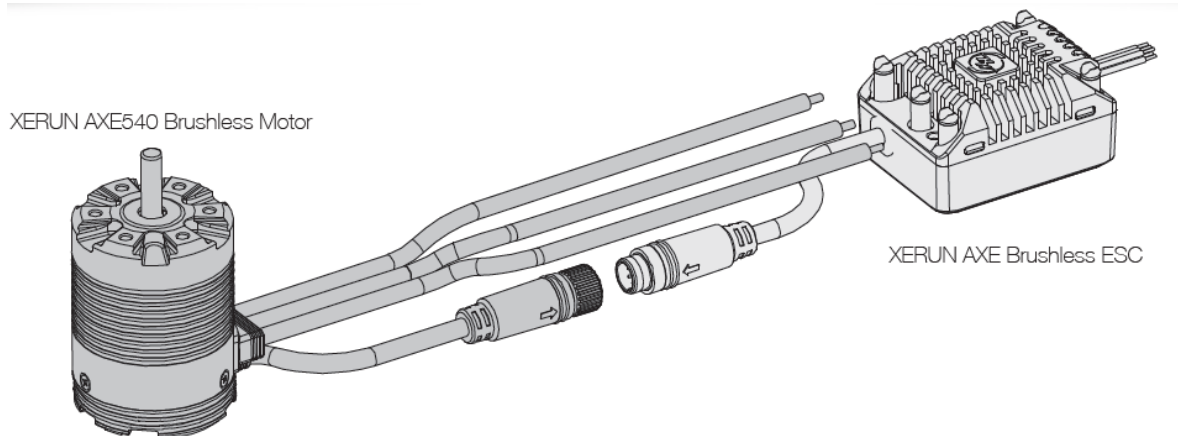
Spezifikationen

Modell	XERUN AXE Brushless Regler
Art.-Nr.	HW30112100
Konst.-./Spitzenstrom	60A / 360A
Motorarten	Nur Xerun AXE Serie
Anwendung	1/10 Rock Crawler
LiPo/NiMH Zellenzahl	2-3S LiPo / 6-9S NiMH
BEC Ausgang	6V / 7,4V einstellbar, 3A (Switch Mode)
Anschlüsse	Ein- und Ausgangskabel ohne Stecker
Größe/Gewicht	47,4 x 36,2 x 24,6mm, 82g
Programmierung	IOS oder Android Smartphones mit HW Link App

Art.-Nr.	Combo
HW38020248	XERUN AXE540-1200KV-FOC XERUN AXE Brushless Regler
HW38020249	XERUN AXE540-1800KV-FOC XERUN AXE Brushless Regler
HW38020250	XERUN AXE540-2300KV-FOC XERUN AXE Brushless Regler

Art.-Nr.	Motor Typ	KV (ohneLast)	LiPo's	Widerstand	Strom (ohne Last)	Motor-Durchmesser / Länge	Wellen-Durchmesser / Länge	Pole	Gewicht
HW30401250	XERUN AXE540-1200KV-FOC	1200KV	2-3S	0.133Ω	0,9A	36.0 / 48,8mm	3,175 / 15,5mm	4	175g
HW30401251	XERUN AXE540-1800KV-FOC	1800KV	2-3S	0.055Ω	1,2A	36.0 / 48,8mm	3,175 / 15,5mm	4	173g
HW30401252	XERUN AXE540-2300KV-FOC	2300KV	2-3S	0.037Ω	1,5A	36.0 / 48,8mm	3,175 / 15,5mm	4	173g

Anschluss



Dies ist ein sehr kraftvolles System. Wir empfehlen für die Kalibrierungs- und Einstellvorgänge das Ritzel des Motors zu entfernen. Beim Einschalten des Regler empfehlen wir, daß das Modell mit den Reifen keinen Bodenkontakt hat.

1. Motorverdrahtung

Der Brushless XERUN AXE-Regler unterstützt nur die bürstenlosen Motoren der XERUN AXE-Serie. Der AXE Regler kann nicht mit anderen Motortypen kombiniert werden. Der AXE Motor kann nicht mit anderen Reglertypen verwendet werden. Es besteht eine strikte Verkabelungsreihenfolge vom Regler zum Motor, die drei A / B / C Anschlüsse müssen entsprechend mit den drei A / B / C-Motorkabeln verbunden werden. Als nächstes verbinden Sie den Regler-Sensoranschluss mit dem Motorsensoranschluss. Ändern Sie niemals die Reihenfolge Ihrer Verdrahtung sonst treten Schäden auf.

Bitte vergewissern Sie sich, dass das Regler-Sensorkabel in das Motorsensor-Kabel gesteckt und festgeschraubt ist, da sonst Wasser eindringen und den Regler oder den Motor beschädigen kann.

2. Empfängerverkabelung

Das Gas-Steuerkabel des Reglers muss am Gaskanal (TH) am Empfänger angeschlossen werden. Das Gas-Steuerkabel hat eine Ausgangsspannung von 6V/7,4V zum Empfänger und Lenkservo, daher kann keine separate Batterie an den Empfänger angeschlossen werden. Andernfalls wird Ihr Regler möglicherweise beschädigt oder zerstört.

3. Akkuverkabelung

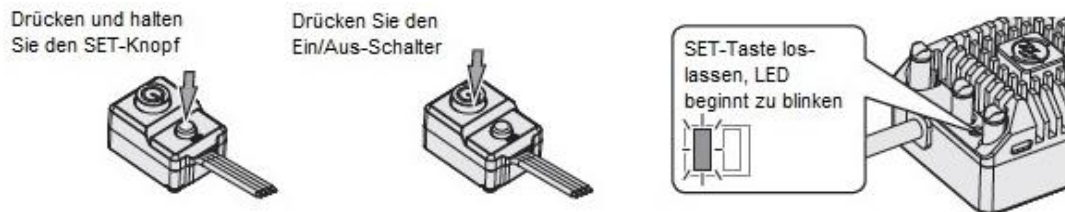
Die Richtige Polarität ist wichtig!! Bitte stellen Sie sicher, dass Plus (+) an Plus (+) und Minus (-) an Minus (-) beim Einstecken des Akkus angeschlossen ist! Wenn der Regler von der Akkuseite verpolt angeschlossen wird, **wird** der Regler **beschädigt**. Dies wird nicht von der Garantie abgedeckt!

Regler (ESC) - und Sender Setup

Um den Regler an den Gasbereich Ihres Senders anzupassen, müssen Sie ihn kalibrieren. Wenn Sie einen neuen Sender oder Änderungen an den Einstellungen Ihres Senders vornehmen, müssen Sie die Regler-Kalibrierung wiederholen. Wenn Sie den Regler nicht mit Ihrem Sender/Empfänger kalibrieren, funktioniert der Regler nicht korrekt.

Starten Sie mit der Kalibrierung des Reglers mit Ihrem Sender. Wir empfehlen den Anwendern dringend, die Funktion "Fail Safe" im Sendersystem zu verwenden und stellen Sie (F / S) auf "Output OFF" oder "Neutral Position" ein.

Nachfolgend die Kalibrierung von Neutralbereich und Endpunkt:



1. Schalten Sie den Sender ein, stellen Sie die Parameter am Gaskanal wie „D/R“, „EPA“ und „ATL“ auf 100% (bei Sender ohne LCD drehen Sie den entsprechenden Knopf auf Maximum) und den Gashebel „TRIM“ auf 0 (bei Sender ohne LCD drehen Sie den entsprechenden Knopf auf neutrale Position). Bei Futaba Sendern muss die Richtung des Gaskanals auf „REV“ eingestellt sein, während andere Sender auf „NOR“ eingestellt sein müssen. Bitte stellen Sie sicher, dass die „ABS Bremsfunktion“ des Senders deaktiviert sein muss.

2. Starten Sie mit ausgeschaltetem Sender und ausgeschaltetem Regler (ESC), der aber am Akku angeschlossen sein muss. Halten Sie die SET-Taste gedrückt und drücken Sie die ON / OFF-Taste um den Regler einzuschalten. Die rote LED am ESC beginnt zu blinken (Hinweis: der Motor piept gleichzeitig), und lassen Sie dann die SET-Taste sofort los (Der ESC wechselt in den Programmiermodus, wenn Sie die SET-Taste nicht innerhalb von 3 Sek. loslassen und Sie müssen wieder mit Schritt 1 beginnen) Hinweis: Pieptöne vom Motor können manchmal schwach sein, beachten Sie deshalb auch den LED-Status.



3. Programmieren Sie den Neutralpunkt, den Vollgas-Endpunkt und den Vollbrems-Endpunkt wie folgt:

- Lassen Sie den Gashebel in der neutralen Position, drücken Sie die SET-Taste, die rote LED erlischt und die grüne LED blinkt 1x und der Motor piept 1x um die neutrale Position zu bestätigen.
- Bewegen Sie den Gashebel in die Vollgasstellung, drücken Sie die SET-Taste, die grüne LED blinkt 2x und der Motor piept 2x um den Vollgas-Endpunkt zu bestätigen.
- Bewegen Sie den Gashebel in die Vollbremsstellung, drücken Sie die SET-Taste, die grüne LED blinkt 3x und der Motor piept 3x um den Vollbrems-Endpunkt zu bestätigen.

4. Der Motor kann 3 Sek. Nach Abschluss der Kalibrierung des Reglers mit der Fernsteuerung gestartet werden.

Ein-/ Ausschalten / Warntöne

1) Ein/Aus:

Beginnen Sie mit dem ausgeschalteten Regler: Drücken Sie die ON / OFF-Taste, um den Regler einzuschalten.

Beginnen Sie mit eingeschaltetem Regler: Drücken und Halten Sie die ON / OFF-Taste, um den Regler auszuschalten.

2) Warntöne:

Schalten Sie den Regler wie gewohnt ein, ohne die SET-Taste gedrückt zu halten. Der Motor piept die Anzahl der angeschlossenen LiPo-Zellen. Zum Beispiel zeigen 3 Pieptöne einen 3S LiPo an.

Programmierparameter (hinterlegte Felder sind Werkseinstellung)

Pkt	Programmparameter	Opt. 1	Opt. 2	Opt. 3	Opt. 4	Opt. 5	Opt. 6	Opt. 7	Opt. 8	Opt. 9	Opt. 10
1	Unterspannungs-Abschaltung	aus	niedrig	mittel	hoch						
2	Max. Geschwindigkeit vorwärts	25%	37,5%	50%	62,5%	75%	87,5%	100%			
3	Max. Geschwindigkeit rückwärts	25%	37,5%	50%	62,5%	75%	87,5%	100%			
4	Turbo Timing	0° - 10° einstellbar in 1° Schritten. Werkseinstellung 0°									
5	Turbo Verzögerung	sofort	0.1s	0.2s	0.3s	0.4s	0.5s				
6	Drag Brake	50-200% einstellbar. Werkseinstellung 80%									
7	Drag Brake Rate	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6	Level 7	Level 8	Level 9	auto.
8	Neutral Bereich	6%-17% einstellbar. Werkseinstellung 10%									
9	Startmodus-Punch	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6	Level 7	Level 8	Level 9	
10	BEC	6,0V	7,4V								
11	Drehrichtung	CW	CCW								

1. Abschaltspannung

Unterspannungsabschaltung um LiPo-Akkus zu schützen. Dieser Schutz dient hauptsächlich zum Schutz der LiPo-Akkus vor Unterspannungsschäden (Tiefentladung). Wenn der Unterspannungsschutz aktiviert ist, überwacht der Regler den Akku. Die Ausgangsspannung wird auf 50% (in 3 Sekunden) reduziert und danach Abschaltung nach 10 Sekunden, wenn die Spannung unter den eingestellten Grenzwert fällt. Die rote LED blinkt einmal wiederkehrend (*-, *-, * -....) wenn der Regler den Unterspannungsschutz aktiviert hat. Der Regler unterbricht nicht die Leistung, wenn die Spannung des LiPo-Packs zu niedrig ist, wenn die Unterspannungsabschaltung abgeschaltet. Wir empfehlen nicht, die "Cutoff Voltage" auf "Disabled" zu stellen, wenn ein LiPo-Pack verwendet wird. Andernfalls wird der LiPo-Pack aufgrund zu starker Entladung beschädigt.

- NiMH : Bei einem NiMH-Pack sollten Sie diese Option auf "Disabled" stellen.

- Spannung:- Die spezifischen Spannungswerte entsprechen "Niedrig / Mittel / Hoch" = 3,0 V / 3,2 V / 3,4 V pro Zelle. Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund einer Reihe von Variablen möglicherweise nicht genau dieselben Spannungswerte wie angeführt sehen.

2. Maximale Geschwindigkeit für Vorwärtsfahrt

Es ist die Geschwindigkeit, wenn der Gashebel in der vollen Vorwärts-Gasposition ist. Er ist einstellbar zwischen 25%, 37,5%, 50%, 62,5%, 75%, 87,5% und 100% (standardmäßig). Sie können den Wert reduzieren um ein besseres Fahrgefühl oder Kontrolle zu erhalten, wenn Sie einen Crawler über schwieriges Gelände fahren und keine andere Möglichkeit der Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit haben.

3. Maximale Geschwindigkeit für Rückwärtsfahrt

Der Wert bestimmt die Geschwindigkeit bei Rückwärtsfahrt. Für die Sicherheit Ihres Fahrzeugs empfehlen wir einen niedrigen Wert.

4. Turbo-Timing

Dieser Wert ist einstellbar von 0 Grad bis 10 Grad, das entsprechende Turbo-Timing, welchen Sie als Wert einstellen, wird bei Vollgas ausgelöst. Es wird in der Regel auf langen Geraden angewendet und aktiviert, um das maximale Potenzial des Motors zu entfesseln. Timing erhöht die Drehzahl in der Vollgasstellung.

5. Turbo Verzögerung

Wenn "TURBO DELAY" auf "INSTANT" gestellt ist, wird das Turbo Timing sofort aktiviert, wenn der Gashebel sich in der Vollgasposition befindet. Bei Auswahl eines anderen Wertes muss der Gashebel in der Vollgasposition gehalten werden, bis das Timing mit der Verzögerung, die Sie gewählt haben, aktiviert wird.

6. Drag Brake

Beschreibt die Bremskraft, die anliegt, wenn sich der Gashebel in der neutralen Position befindet. Beachten Sie: Mit höherem Bremskraft-Wert wird mehr Akkuleistung benötigt und es erhitzt sich der Regler, gehen Sie daher vorsichtig mit dieser Einstellung um. Höherer Wert der Drag-Brake bedeutet stärkere Bremswirkung (Haltemoment).

7. Drag Brake Rate

Diese Funktion gibt an mit welcher Verzögerung der eingestellte Bremswert erreicht wird. Niedrigere Werte sind langsamer und verhindern plötzliche Stopps oder ruckartige Bewegungen beim Bremsen.

Sie können die Bremskraft von Stufe 1 (sehr weich) bis Stufe 9 (sehr aggressiv) wählen.

Im Auto-Modus passt der Regler die Drag-Brake-Bremse automatisch an die aktuelle Geschwindigkeit an. Je höher die aktuelle Geschwindigkeit ist, desto niedriger ist die Bremswirkung, wenn der Gashebel in die Neutral-Position gestellt wird. Je langsamer die Geschwindigkeit ist, umso schneller greift die Bremskraft. Es kann zum Beispiel ein Umkippen des Fahrzeugs oder Beschädigungen am Antriebsstrang verhindern. Dieser Wert ergibt eine optimale Bremswirkung beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit, aber auch feinfühliges Fahrgefühl bei langsamer Fahrt.

8. Neutralbereich

Da nicht alle Sender in der "neutralen Position" die gleiche Stabilität haben, passen Sie diesen Parameter bitte entsprechend Ihren

Anforderungen an. Der Neutrale Bereich ist die 0-Zone (Totband). Keine Gas- oder Bremsfunktion. Sollte dieser Bereich instabil sein, können Sie Ihren Wert für den Neutralbereich erhöhen.

9. Startmodus / (Punch)

Sie können den Punch von Level 1 (sehr weich) bis Level 9 (sehr aggressiv) wählen. Diese Eigenschaft ist sehr nützlich, um zu verhindern, dass Reifen während des Anfahrvorgangs verrutschen. Achtung, "Level 7" bis "Level 9" haben extreme Anforderungen an die Entladerate des Akkus. Es kann den Betrieb beeinträchtigen, wenn sich der Akku langsam entlädt oder in kurzer Zeit nicht ausreichend Strom liefern kann. Das Fahrzeug beginnt zu Stottern oder wird beim Start plötzlich langsamer, was darauf hindeutet, dass die Entladerate des Akkus nicht ausreichend ist. Reduzieren Sie entweder den Punch-Wert oder reduzieren die Zähnezahl des Ritzels.

10. BEC Spannung

Option 1: 6,0 V

Anwendbar für Standardservos. Verwenden Sie diese Option nicht mit Hochspannungsservos, sonst können Ihre Servos wegen zu geringer Spannung nicht richtig funktionieren.

Option 2: 7,4 V

Anwendbar für Hochspannungsservos. Verwenden Sie diese Option nicht mit normalen Standardservos, sonst können Ihre Servos aufgrund von zu hoher Spannung beschädigt werden.

11. Motor Drehrichtung

Diese Eigenschaft ermöglicht das Ändern der Laufrichtung des Motors. Prüfen Sie den Motor mit der Welle zu Ihnen hin. Wenn sich der Motor gegen den Uhrzeigersinn dreht, ist dieser Wert auf CCW eingestellt. Der Motor dreht im Uhrzeigersinn, wenn er auf CW eingestellt ist. Der Antriebsstrang Ihres Fahrgestells bestimmt, in welche Richtung der Motor drehen soll. Einige Fahrzeuge verwenden normale oder CCW drehende, andere Fahrzeuge verwenden CW drehende Motoren.

Regler Programmierung/Firmware Upgrade (nur mit HW LINK App und BT fähigem Smartphone möglich)

1) Programmieren Sie den Regler mit einem Smartphone (Installation der HW LINK App notwendig).

- Laden und installieren Sie die offizielle App "HW LINK" von Hobbywing auf Ihrem Smartphone. Für Smartphones mit iOS-Betriebssystem suchen Sie bitte "Hobbywing" im App Store, Smartphones mit dem Betriebssystem Android, suchen "Hobbywing" in Google Play oder laden Sie es von unserer Website herunter oder scannen Sie den folgenden QR-Code für den Download.
- Schließen Sie einen Akku an den Regler an und schalten Sie ihn ein, dann öffnen Sie die offizielle App "HW LINK" auf Ihrem Smartphone.

Sie werden gefragt, ob Sie beim ersten Öffnen der App mit "Bluetooth" oder "WiFi" verbinden wollen. Wählen Sie an dieser Stelle "Bluetooth". Sie müssen die Verbindung auch ändern, nachdem Sie „WiFi“-Verbindung verwendet haben. Sie können diese durch Klicken in "Einstellungen" (auf der Startseite) und dann auf "Wählen Sie den Verbindungsmodus" ändern.

Eine Liste der Bluetooth-Geräte wird angezeigt, wenn Sie auf das ESC-Symbol in der oberen rechten Ecke klicken. Wählen Sie dann den Regler, den Sie programmieren möchten, um die Bluetooth-Verbindung zwischen Regler und Smartphone herzustellen. (Hinweis: Der Standardname und Passwort des Bluetooth-Geräts lautet "HW-BLE01 und 888888").

- Klicken Sie auf "Parameters" (auf der Startseite), um die Regler-Parameter anzupassen und entsprechend zu speichern, danach klicken Sie auf das ESC-Symbol oben rechts, um die Bluetooth-Verbindung zwischen ESC und Smartphone zu trennen.



2) Firmware Upgrade mit einem Smartphone (Installation der HW LINK App notwendig)

- Laden und installieren Sie die offizielle App "HW LINK" von Hobbywing auf Ihrem Smartphone.
- Wenn Sie die App aufrufen, klicken Sie auf ->Einstellungen ->Über-> Suche nach Updates, um sicherzustellen, dass die Datenbank- und Softwareversion Ihres Reglers die neueste ist.
- Schließen Sie einen Akku an den Regler an und schalten Sie diesen ein. Öffnen Sie die App "HW LINK" auf Ihrem Smartphone. Eine Liste der Bluetooth-Geräte erscheint, wenn Sie auf das ESC-Symbol oben rechts klicken (Bluetooth-Gerät), das Sie programmieren möchten, um die Bluetooth-Verbindung zwischen dem ESC und dem Smartphone herzustellen. (Hinweis: Der Standardname und das Passwort des Bluetooth-Geräts lauten HW-BLE01 bzw. 888888.)
- Klicken Sie auf "Firmware-Upgrade" und dann auf "Wählen Sie die Zielversion", um die benötigte Firmware-Version auszuwählen, und klicken Sie anschließend auf "Aktualisieren", um Ihren Regler zu aktualisieren. Nach dem Upgrade können Sie die Parameter über den Punkt "Parameter" anpassen und speichern. Klicken Sie dann auf das ESC-Symbol in der oberen rechten Ecke um die Bluetooth-Verbindung zwischen dem ESC und dem Smartphone zu trennen.

Achtung:

- Stellen Sie während des Upgrade-Vorgangs sicher, dass die Netzwerkverbindung stabil ist und aktualisieren Sie Ihren Regler nicht an Orten mit starken Interferenzen. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Smartphone vollständig geladen ist und der mit dem Regler verbundene Akku genügend Strom hat und fest mit dem Regler verbunden ist. Trennen Sie den Akku nicht während des Upgrade-Vorgangs, da dies dazu führen kann, dass der Regler beschädigt wird oder nicht funktioniert.

- Wenn Sie das Bluetooth - Gerät (Regler/ESC) anschließen, stellen Sie bitte sicher, dass die Verbindung zwischen dem Regler - Sensorkabel und dem Motorsensorkabel einwandfrei hergestellt wurde, andernfalls kann der Regler nicht verbunden und programmiert werden.

Factory Reset / Zurücksetzen auf Werkseinstellung

- Stellen Sie die Standardwerte (Regler-Parameter & Einstellung für das Bluetooth-Modul) mit der SET-Taste wieder her. Schalten Sie den Regler ein und halten Sie die Set-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt.
Drücken und halten Sie die SET-Taste für mehr als 3 Sekunden, wenn sich der Gasknüppel in der neutralen Position befindet (außer während der ESC-Kalibrierung oder der Programmierung). Nun kann der Regler zurückgesetzt werden. Die rote und die grüne LED blinken gleichzeitig, um anzuzeigen, dass das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erfolgreich war. Die Standardwerte werden erst wirksam, nachdem Sie den Regler aus- und wieder eingeschaltet haben.
Beachten Sie das diese Funktion auch die Bluetooth-Einstellung auf die Werkseinstellungen zurücksetzt.
- Wiederherstellen der Standardwerte (nur die Regler-Parameter) mit einem Smartphone (Installation der HW LINK App notwendig)
Nachdem Sie die App aufgerufen und die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Regler und dem Smartphone hergestellt haben, klicken Sie auf "Factory Reset" in "Parameters", um den Regler/ESC auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Danach kalibrieren Sie den Gasbereich neu.

LED-Status Definition

1. Während des Startvorgangs:

- Die rote LED blinkt schnell und zeigt an, dass der Regler kein Gas-Signal erkennt oder dass der auf Ihrem Regler gespeicherte Leerlaufwert vom aktuellen Wert auf dem Sender abweicht. Wiederholen Sie den Regler-Kalibrierungsvorgang, wenn Ihr Regler blinkt und nicht funktioniert.
- Die grüne LED blinkt "N / (Anzahl von)" mal die Anzahl der LiPo Zellen, die Sie angesteckt haben.

2. Im Betrieb - Welche Lichter sollten Sie sehen.

- Die roten und grünen LEDs erlöschen, wenn sich der Gashebel im neutralen Bereich befindet.
- Die rote LED leuchtet dauerhaft, wenn das Fahrzeug vorwärtsfährt. Die grüne LED leuchtet zusätzlich, wenn der Gashebel auf Vollgasposition (100%) gezogen wird und der Wert "Max. Forward Force "100% erreicht.
- Die rote LED leuchtet dauerhaft, wenn Sie das Fahrzeug abbremsten. Die grüne LED leuchtet zusätzlich, wenn Sie den Gashebel auf Vollbremsposition drücken und der Wert "Max. Reverse Force" 100% erreicht.

3. Fehler oder Warnung LED-Codes

- Die rote LED blinkt einmal wiederkehrend (*, *, *) und zeigt an, dass die Unterspannungsabschaltung aktiviert ist.
- Die grüne LED blinkt einmal wiederkehrend (*, *, *) und zeigt an, dass der Überhitzungsschutz des Reglers aktiviert ist.
- Die grüne LED blinkt einen kurzen, doppelten Blitz (**, **, **) und zeigt an, dass der Überhitzungsschutz des Motors aktiviert ist.
- Die grüne und die rote LED blinken einen kurzen, doppelten Blitz (*, **, **), und zeigt an, dass das Stromsystem wegen "Sensorproblemen" nicht mehr funktioniert. In diesem Fall überprüfen Sie bitte, ob das Sensorkabel des Reglers fest mit dem Motorsensorkabel verbunden ist, bevor sie den Vorgang fortsetzen.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Regler startet den Motor nicht und es leuchtet keine LED nach dem Einschalten	1. Es liegt am Regler kein Strom an 2. Der Regler-Schalter ist defekt	1.Prüfen Sie alle Lötverbindungen auf saubere Lötstellen und korrekte Verkabelung/Verbindung 2. Ersetzen Sie den Schalter
Regler kann den Motor nicht starten, piepst "B.B., B-B-...", grüne LED blinkt	Akkuspannung ist außerhalb des normalen Bereiches	Prüfen Sie ob die Akkuspannung sich im eingestellten Bereich befindet
Nach Einschalten und LiPo Erkennung, blinkt die grüne LED N-mal und dann die rote LED	1. Der Regler erkennt kein Gas-Signal 2. Neutralwert des Reglers stimmt mit dem Wert im Sender nicht überein	1. Prüfen sie ob das Gas-Kabel am richtigen Port des Empfängers eingesteckt ist und der Empfänger eingeschaltet ist. 2. Bewegen Sie den Gas-Küppel in Neutral-Position und kalibrieren sie neu.
Das Auto fährt rückwärts bei Gashebelbewegung für Vorwärtsfahrt	Die eingestellte Motor-Drehrichtung ist für das Modell nicht geeignet	Ändern Sie die Drehrichtung über die HW Link App
Der Motor stoppt plötzlich oder nimmt extrem an Leistung ab	1. Der Empfänger wird durch Interferenz gestört 2. Der Regler ist in den Unterspannungsschutz gegangen 3. Der Regler ist in den Übertemperaturschutz gegangen	1. Prüfen Sie alle Verbindungen und prüfen Sie Stromversorgung des Empfängers 2. Rote LED blinkt -> Unterspannungsschutz aktiv, tauschen Sie den Akku 3. Grüne LED blinkt -> Übertemperaturschutz ist aktiv. Motor abkühlen lassen
Auto startet nicht oder stoppt im Betrieb und rote/grüne LEDs blinken wiederholt doppelt und kurz	1. Problem mit Sensorkabel-Verbindung 2. Der Regler ist defekt	1. Prüfen Sie auf korrekte Verbindung des Sensor-Kabels und stecken es aus und wieder ein. Starten Sie den Regler neu nach dem Bestätigen das kein Sensorproblem vorliegt 2. Nehmen Sie Verbindung mit Ihrem Händler auf
Das Fahrzeug fährt langsam vorwärts oder rückwärts bei Gashebel in Neutral-Position	1. Neutralposition des Senders ist nicht stabil und "wandert" 2. Die Kalibrierung wurde nicht korrekt abgeschlossen	1. Verwenden Sie einen neuen Sender 2. Führen Sie erneut die Kalibrierung durch und verwenden Sie Feineinstellungen am Sender
Nach Drücken des Set Knopfes bei der Neutral-Positionseinstellung blinkt die grüne LED nicht und man kann die Endpunkte für Gas und Bremse nicht einstellen	1. Das Gaskabel des Reglers ist im falschen Port im Empfänger eingesteckt. 2. Das Gaskabel des Reglers ist verpolt im Empfänger eingesteckt 3. Gasweg im Regler hat andere Einstellung als im Sender	1. Stecken Sie das Gaskabel in den richtigen Empfänger ein (TH) 2. Stecken Sie das Gaskabel im Empfänger anhand der Markierung Kabel / Empfängergehäuse ein 3. Nutzen Sie einen Futaba Sender setzten Gaskanal auf "Rev. Bei anderen Sendern sollte das Verhältnis 50:50 bei Gas/Bremsweg sein

Wichtige Sicherheitshinweise

- Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise komplett durch, sie enthält wichtige Hinweise zum Betrieb. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise entstehen, erlischt jeder Garantieanspruch!
- Nicht für Kinder unter 14 Jahren, kein Spielzeug! Elektronische Geräte und Zubehör gehören nicht in Kinderhände!
- Betreiben Sie ein Modell nie mit fast leeren Batterien oder Akkus.
- Betreiben Sie das Modell fernab von Fahrzeugen sowie Personen und Tieren um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.
- Betreiben Sie nie und unter keinen Umständen ein Modell im Straßenverkehr.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender und danach das Modell ein.
- Das Produkt ist regelmäßig auf Beschädigungen zu prüfen, besonders die Anschlussleitungen, der Stecker und das Gehäuse. Wenn das Produkt beschädigt ist, darf es erst wieder benutzt werden, wenn es von einer befugten Stelle repariert wurde. Das Gerät darf nicht geöffnet werden!
- Anschlusskabel dürfen nicht verändert werden und dürfen während des Betriebs nicht aufgewickelt sein!
- Beachten Sie unbedingt beim Anschluss von Zusatzgeräten die Vorschriften und Sicherheitshinweise des jeweiligen Geräteherstellers. Bei unsachgemäßer Handhabung (Spannungsbereich, zu hohe Ladeströme oder falsche Polung) können die Geräte beschädigt bzw. zerstört werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Isolierung (des Gehäuses bzw. der Kabel) weder beschädigt noch zerstört wird.
- Stecken Sie das Gerät immer von der Netzsteckdose ab wenn es nicht benutzt wird.
- Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden!
- Ein Betrieb unter widrigen Umgebungsbedingungen ist nicht zulässig, diese sind z.B.:
 - Zu hohe Luftfeuchtigkeit
 - Nässe
 - Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel, Benzine
 - zu hohe Umgebungstemperaturen (> ca. +40°C)
 - starke Vibrationen
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu sichern. Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:
 - das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
 - das Gerät nicht mehr richtig funktioniert
 - nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen

Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Lipo Akkus

- Laden Sie den Akku an einem sicheren Ort ohne brennbare Gegenstände in der Nähe.
- Lassen Sie den Akku beim Laden niemals unbeaufsichtigt. Behalten Sie den Akku stets im Auge, um mögliche Probleme beim Ladevorgang rasch zu erkennen.
- Wenn der Akku entladen ist, benötigt er eine gewisse Zeit, um auf Raumtemperatur abzukühlen, bevor er wieder geladen werden kann. Es ist weder nötig, noch empfohlen, den Akku vor dem erneuten Laden vollständig zu entladen. Mit einem geeigneten Ladegerät können auch teilentladene LiPo-Akkus sicher geladen werden.
- Nutzen Sie ausschließlich geeignete Lader. Verwenden Sie niemals NiCd oder NiMH Ladegeräte. Dies kann zu Sach- und Personenschäden durch Feuer oder Explosion führen.
- Wenn sich der Akku beim Laden aufbläht, unterbrechen Sie bitte sofort den Ladevorgang indem Sie den Akku oder das Ladegerät abstecken. Lassen Sie den Akku auf einer feuerfesten Unterlage mindestens 15 Minuten lang im Freien ruhen. Weiteres Laden oder Entladen kann zu Brand oder Explosion führen. Aufgeblähte LiPo Akkus müssen unverzüglich ersetzt werden.
- Für eine längere Lagerung laden Sie den Akku nur zu ca. 50% auf. (ca. 3,85V) und lagern Sie ihn bei Raumtemperatur (ca. 25°C) und geringer Luftfeuchte.
- Beim Transport oder bei kurzfristiger Lagerung sollte der Akku keinen Temperaturen unter 5°C oder über 40°C ausgesetzt sein. Lagern Sie ihren Akku daher niemals in einer heißen Garage oder im Auto. Dies kann zum Brand oder zur Explosion führen.
- Entladen Sie den LiPo-Akkus niemals zu tief. Dies kann zur Beschädigung oder zur Zerstörung des Akkus führen. LiPo Akkus sollten nicht unter 3,0V/Zelle (unter Last) entladen werden.

Haftungsausschluss

Da die Einhaltung der Bedienungsanleitung, sowie der Betrieb und die Bedingungen bei Verwendung des Produktes zu keiner Zeit vom Hersteller überwacht werden kann, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Schäden, Kosten und/oder Verluste, die sich aus falscher Verwendung und/oder fehlerhaftem Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der EU Richtlinien befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse angefordert werden: www.robित्रonic.com

Entsorgung



Elektronische Altgeräte sind Rohstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Ist das Produkt am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie dieses gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften bei Ihren kommunalen Sammelstellen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

Batterien / Akkus



Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich zur Rückgabe aller leeren/ defekten Batterien und Akkus verpflichtet (Batterieverordnung). Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind:

Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei.

Ihre leeren/defekten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Technische Änderungen sowie Änderungen in Ausstattung und Design vorbehalten.



Importeur / Imported by:

Robitronic Electronic GmbH
Pfarrgasse 50, 1230 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0)1-982 09 20 | Fax.: +43 (0)1-98 209 21
www.robित्रonic.com

Hersteller / Manufactured by:

Shenzhen Hobbywing Technology Co., Ltd
Bldg 4, Yaseen Hi-tech Industrial Park, 8 Chengxin Rd., Baolong Town, Longgang Dist., Shenzhen, China
Tel: (0086)-755-89507122-837 Fax: (0086)-755-25509626
www.hobbywing.com

© Copyright 2018 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten,
Robitronic Electronic Ges.m.b.H